

Kirchennachrichten

Wosadny list

Oktober | November 2024



JAHRESLOSUNG 2024

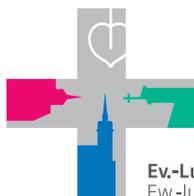
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. KORINTH 16,14

HESLO NA LĚTO 2024

*Wšitko, štož činiće,
njejch so stanje z lubosću.*

1. KORINTH 16,14



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Michael



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bautzen-Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22–23

Hrono za mēšac: Dobroty Knjeza dla njeje z nami kónc; jeho smilnosť hišče njepręstanje, ale je kóžde ranje nowa, a twoja swęrnóść je wulka.

Zrud 3,22–23

Monatsspruch für den Monat November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petr 3,13

Hrono za mēšac: My pak čakamy na nowe njebo a na nowu zemju po jeho slubje, w kotrymajž prawdóść bydli.

2 Pětr 3,13

Liebe Gemeinde,



Die Zeichen werden immer deutlicher. Lebkuchen füllen die Regale, schon vor dem Abendläuten brauche ich beim Fahrradfahren Licht. Die ersten Kalender mit dem Aufdruck 2025 liegen auf dem Schreibtisch.

„Schon wieder geht ein Jahr zu Ende“

Mittlerweile höre ich diesen Satz immer öfter. Manchmal auch klagend. „Schon wieder geht ein Jahr zu Ende.“ – und damit auch ein Jahr meines Lebens.

Die Natur hingegen lässt nichts von solcher Resignation spüren. Am Ende des Jahres entfaltet sie ihre volle Kraft. Die Blätter leuchten in goldenen Farben. Die Scheunen füllen sich. Das Leben von Menschen wird oft mit dem Jahreslauf verglichen. Geboren wird er im Januar. Frühlingserwachen ereilt ihn in der Jugend. Sein Höhepunkt wird im Sommer – also in der Lebensmitte – angesetzt. Was danach kommt, ist für viele nicht mehr der Rede wert. „Ab 50 geht es bergab.“

Ich denke anders. Ich betrachte das Leben als einen beständigen Anstieg. Ich habe da den kleinen Ort Mehlteuer im Blick. Gerne fahre ich mit dem Rad dorthin. Der Anstieg ist mühsam. Egal, von welcher Richtung ich komme, ohne Anstieg geht es nicht. Genauso kann Älterwerden mühsam sein. Aber mit jedem Schritt nach oben kann ich an Höhe gewinnen.

Mit jedem Lebensjahr wächst Erfahrung und Weisheit.

„Herbst des Lebens“ sagen wir. Denn mit jedem Lebensjahr werden die Früchte der Weisheit und Erkenntnis größer. Das gilt auch, wenn die Gesichter wie Blätter welk und faltig werden. Selbst wenn die Kräfte nachlassen. Herbstzeit ist Erntezeit.

Im Herbst kann allerdings nur das geerntet werden, was zuvor gesät worden ist. Wir sind eingeladen großzügig auszustreuen. Denn aus Gottes Verheißung heraus dürfen wir Gelassenheit, Freude, Nächstenliebe, und Dankbarkeit säen.

Immer wieder erlebe ich in meinem Umfeld ältere Menschen, die genau diese Gaben wohltuend ausstrahlen. Mir fällt eine Begegnung mit einem älteren Mann ein, dessen Kräfte nachgelassen haben. „Ja, ich habe Schmerzen“, sagte er mir vertrauensvoll. „Manchmal ist es nicht leicht.“ Und trotzdem hat er eine Ausstrahlung, wie ich sie nur bei wenigen erlebe. Eine Begegnung mit solchen Menschen ist für mich immer wieder wie das Ernten im Herbst. Und so wünsche ich mir in unserer Gemeinde Menschen, die getreu der Zusage des Psalms 92 auf den Herbst des Lebens zugehen: „Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden auch, wenn sie alt werden, dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein.“

Superintendent Tilmann Popp

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	10
	Kindergruppen	16
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	18
	Gruppen und Kreise	20
	Kirchenmusik	22
	Informationen	26
	Diakonie	28
	Freud und Leid	30
	Gemeinschaften	31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole

-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen
-  Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen

Termine für den Kalender

freitags, 25.10. bis 29.11., 19.30 Uhr
Bibelseminar: Endlich frei sein
Pfarrhaus St. Michael Seite 5

Friedensdekade 15. – 20.11.
mit Ökum. Gottesdienst am Buß- und
Betttag, 10.00 Uhr im Dom St. Petri Seite 6

Freitag, 22.11., 19.00 Uhr Öffentl. Generalprobe
Sonntag, 24.11., 17.00 Uhr Aufführung
Requiem John Rutter
Motteten Johann Sebastian Bach Seite 24 +
Rückseite
in der Maria-und-Martha-Kirche

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Elke Pucher-Katona (Gesundbrunnen)
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.

Titelfoto grapes (von pixaby und ist für die Veröffentlichung vom Autor freigegeben)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Dezember / Januar) ist der **5. November 2024**.

Feierstunde für K. E. Hering

In den letzten Septembertagen wird die Grabstätte des Organisten Karl Eduard Hering saniert. Am **6. Oktober** soll das gefeiert werden: **ab 17.00 Uhr** spielt unser Posaunenchor Herings Choralsätze und es ist Interessantes über Hering, seine Ehefrau und seinen Vorgesetzten, den Seminardirektor Dressler, zu erfahren. Der anschließende Gottesdienst in der Taucherkirche wird festlich musikalisch ausgestaltet. Daher seien Sie herzlich eingeladen auf den Taucherfriedhof, Nähe Franckesche Gruft – und dann den Posaunenklängen folgen.

Evelyn Fiebiger

Lektorenkurs 22. Oktober



Ausbildung zur Gottesdienstleitung Neuer Kurs für Lektorinnen und Lektoren

- Lieben Sie Gottesdienste?
- Würden Sie gerne manches über den Gottesdienst besser verstehen?
- Können Sie sich vorstellen, selbst einen Gottesdienst zu leiten?
- Haben Sie Lust, eigene Fähigkeiten zu entdecken?

Dann ist der Kurs für Lektorinnen und Lektoren genau das Richtige für Sie. Im Kurs werden die Teilnehmenden in Theorie und Praxis mit den Elementen des Gottesdienstes vertraut gemacht. Sie werden befähigt, Gottesdienste unter Verwendung einer Predigtvorlage selbst zu leiten.

Der Kurs umfasst sechs Wochenenden sowie fünf Online-Seminarabende. Er ist offen für alle Interessierten. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Er findet im Bereich des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz statt.

Am **22. Oktober 2024, 18.30 Uhr** findet ein **Schnupperabend** in der Suptur (August-Bebel-Straße 3, Bautzen) statt. Dort werden die Inhalte des Kurses vorgestellt und Ihre Fragen beantwortet.

Einladung zur Stadtranderholung

Vom 7. bis 11. Oktober 2024 findet im Mehr- generationenhaus die Stadtranderholung statt. Anmeldungen erhalten Sie über die Schulsozialarbeiter. Wir werden voraussichtlich einige Ausflüge in den Herbst unternehmen (Ullrich Gast, Tel.: 0162 5871874).

Ullrich Gast

Die Kosten des Lektorenkurses werden zu je einem Drittel dem Kirchenbezirk, der Kirchengemeinde der Teilnehmenden und den Teilnehmenden selbst in Rechnung gestellt.

Auf jeden Teilnehmer kommen ca. 80 – 100 € Eigenanteil zu. Darin sind die anteiligen Kosten für das Kursmaterial und die Mittagessen der Kurswochenenden enthalten. Am fehlenden Eigenanteil soll eine Kursteilnahme nicht scheitern. Der Kurs ist ohne Übernachtung geplant.

Weitere Informationen und eine Terminübersicht finden Sie auf der Internetseite des Kirchenbezirkes:

Anmeldung zum Schnupperabend und zum Kurs über die Suptur, Telefon: 03591 390930
E-Mail: suptur.bautzen_kamenz@evlks.de



Einen Animationsfilm zum Lektorenkurs finden Sie hier: Ich würde mich freuen, Sie bei unserem Kurs begleiten zu dürfen.



Es grüßt Sie

Ihr Superintendent Tilmann Popp



Ökumenischer
**DOM
LADEN**
Bautzen

Ökumenischer
Domladen
An den Fleischbänken 5
02625 Bautzen

Herzliche Einladung zum 79. Literaturcafé

am Freitag, 1. November 2024, 18.30 Uhr
„innen bröckelt die unerhörte schicht“
Gedichte und Kurzprosa

Es liest Měrana Cušcyna-Zuschke, Bautzen
musikalische Akzente
von Claudia Steidte – Bayan, Leipzig

1961 in Bautzen geboren, ist die Lyrikerin
Měrana Cušcyna-Zuschke auch als Lehre-
rin bekannt. Bis 2009 arbeitete sie am Sor-
bischen Gymnasium.

Im vergangenen Jahr erschien ihr neuer
Gedichtband, aus dem sie im Literaturcafé
lesen wird, eine erste umfangreichere
Sammlung ihrer Texte in deutscher Spra-
che. Schon allein die Überschriften ihrer
Gedichte zu lesen, ist eine Freude.

Barbara Pohl

VORANKÜNDIGUNG

80. Literaturcafé

Freitag, 6. Dezember 2024, 18.30 Uhr
Ökumenischer Domladen in Kooperation
mit der Kreisvolkshochschule Bautzen
im KVHS Forum, Große Brüdergasse 6
Interview mit dem Weihnachtsmann – eine
Hommage an Erich Kästner zum 125. Ge-
burtstag und 50. Todestag mit Robby Langer,
Schauspieler, Musiker, Sprecher – Dresden.

Herzliche Einladung zum Bibelseminar 2024



Thema: Endlich frei sein!
immer freitags 19.30 Uhr,
Pfarrhaus St. Michael
mit Pfarrer i. R. Jan Mahling

Freitag, 25. Oktober
Die verlorene Freiheit

Freitag, 1. November
Nutzen und Nachteil der politischen Freiheit

Freitag, 9. November
Die Bedeutung der sozialen Freiheit
im Christentum

Freitag, 15. November
So macht Gott frei

Freitag, 22. November
Christliche Freiheit: wovon und wozu?

Freitag, 29. November
Tod und Freiheit

Eine Anmeldung für das Seminar ist nicht er-
forderlich, jedoch wird ein zusammenhän-
gender Besuch der Abende empfohlen.

Termine Fahrradwerkstatt



Nach den Oktoberferien öffnet die Fahrrad-
werkstatt am **25.10.**, im November sind die
Reparaturtermine am **8.11.** und **22.11.**, im
Dezember am **6.12.** und **20.12.** Beginn ist um
14.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr.

Wer Lust zum Mitschrauben hat, ist herzlich
eingeladen. Wir nehmen nach wie vor Fahr-
radspenden für alle Altersklassen entgegen.
Auch defekte Räder holen wir nach telefoni-
scher Vereinbarung ab (Ullrich Gast, Tel.:
0162 5871874).

Ullrich Gast

Einladung zur Naturschutzstation Neschwitz im Mehrgenerationenhaus



Am **29. Oktober 2024**, von 9.00 bis 11.30 Uhr besucht uns Susi von der Naturschutzstation Neschwitz wieder im Mehrgenerationenhaus. Dieses Mal dreht sich alles rund um die Biene.

Das Angebot ist kostenfrei, um Voranmeldung (03591 670515 oder aileen.boehm@evlks.de) wird gebeten. *Aileen Böhm*

Themenabende im Oktober und November zum Thema: „UNESCO Welterbe unter des Herren Hut“



im Kirchgemeindehaus St. Petri,
Am Stadtwall 12, jeweils 19.00 Uhr

themenabend.ksp.bautzen@gmail.com

30. Oktober

Herrnhut und die Sorben

mit *Dr. Lubina Mahling wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sorbischen Instituts*



Die Gründung Herrnhuts vor 300 Jahren hat weltweit, aber auch in der Lausitz tiefe Spuren hinterlassen. Ausgehend vom Gemeinort Kleinwelka prägte die Brüdergemeine das sorbische Leben in der Ober- und Niederlausitz über Generationen. Sie beeinflusste die Lausitzer Frömmigkeit sowie die Entwicklung der sorbischen Sprache und Literatur. Durch Bildung, laienorientiertes Glaubensleben und ihre weltweite Arbeit eröffnete die Brüdergemeine zudem zahlreichen Sorbinnen und Sorben neue Lebenswege.

27. November
Einblicke in die Herrnhuter

Brüdergemeine und ihre Losungen

mit *Pfarrer Bruder Johannes Weigel, Pfarrer der Brüdergemeine in Kleinwelka*

Kurz vor Beginn der Adventszeit, in der die Herrnhuter Sterne nicht fehlen dürfen, freuen wir uns, dass Herr Weigel zu uns kommt, um uns die Herrnhuter Brüdergemeine und ihre Losungen näher zu bringen und in Austausch über Erfahrungen mit den Losungen zu gehen.

Anmeldung für die Themenabende:

nicht notwendig, erleichtert aber die Planung
Mandy Donath – 0174 2540546
Fränzi Straßberger – 0177 6817547

Wir freuen uns auf Sie / Euch! *Orga-Team*

Friedensdekade

Die ökumenische Friedensdekade begehen wir in diesem Jahr im Rahmen des Ökumenischen Friedensgebetes am Freitag, **15.11.**, 18.00 Uhr im Dom und im Abendgottesdienst am Sonntag, **17.11.**, 18.00 Uhr in der Maria-und-Martha-Kirche. Am Buß- und Betttag laden wir zum Ökumenischen Gottes-

dienst um 10.00 Uhr in den Dom ein. Das Friedensgebet am Freitag wird von der Jungen Gemeinde gestaltet. Im Abendgottesdienst laden Instrumentalisten unserer Gemeinden unter der Leitung von Evelyn Fiebiger zum Mitsingen ein.

Pfr. Kay Weißflog

Ökumenisches Friedensgebet jeden Freitag 18.00 Uhr Dom St. Petri



Unsere Gottesdienste im Kirchspiel im kommenden Jahr

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag läuten die Glocken und laden zum Gottesdienst in fünf Kirchen und zu unterschiedlichen Zeiten. Hinzu kommt noch die Domvesper am Samstagabend in den Sommermonaten. Das ist ein reiches Angebot, über das wir uns sehr freuen. Gleichzeitig bleibt es nicht ohne Auswirkungen, wenn sich die Zahl der Pfarrstellen in Bautzen in den letzten Jahren deutlich reduziert hat. Damit auch in Zukunft ein breites Gottesdienstangebot in unseren Kirchen möglich ist, haben sich der Kirchenvorstand des Kirchspiels, ganz besonders der Gemeindevorstand und die drei Kirchgemeindevvertreter, mit diesem Thema intensiv beschäf-

tigt. Außerdem waren alle Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst im Januar zu einer zweitägigen Klausurtagung, um einen neuen Plan zu erarbeiten. Dabei war allen Beteiligten wichtig, dass das Jahr 2025 ein Erprobungsjahr sein wird. Und es soll Freiraum geschaffen werden für Neues, z. B. Gottesdienstformen für Menschen, die wir bisher nicht erreichen.

Am Reformationstag gibt es im Dom und in der Michaeliskirche um 10.00 Uhr einen Gottesdienst. Im Anschluss an beide Gottesdienste soll der Plan für 2025 vorgestellt werden. Dazu sind die Gemeinden ganz herzlich eingeladen.

Pfr. Christian Tiede

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 15. bis 24. November 2024

„Eine Bank ist kein Zuhause!“ – Diakonie Sachsen bittet um Spenden für Angebote für wohnungslose Menschen

„In Deutschland muss niemand auf der Straße leben, die Miete wird doch vom Amt bezahlt.“ Einen Satz, den Sie vielleicht schon einmal gehört, selbst gedacht oder gesagt haben? Die Realität sieht anders aus. Jährlich suchen mehr als 2.000 wohnungslose Menschen Rat in den diakonischen Beratungsangeboten der Wohnungsnotfallhilfe in Sachsen. Oft sind es persönliche Schicksale, wie Trennung, Krankheit oder Arbeitslosigkeit, die Menschen wohnungslos werden und bleiben lassen. Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und der Rückzugsmöglichkeit, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause – eine Bank ist das nicht. Niemand möchte in Not, Elend, Angst und Ausgrenzung leben. Um leicht zugängliche Angebote in Treffs und Beratungsstellen zu schaffen und zu erhalten, ist die diakonische Wohnungsnotfallhilfe auch auf Spenden angewiesen.

Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass Armut verringert wird und jeder Mensch in Würde leben kann! Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12 · Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

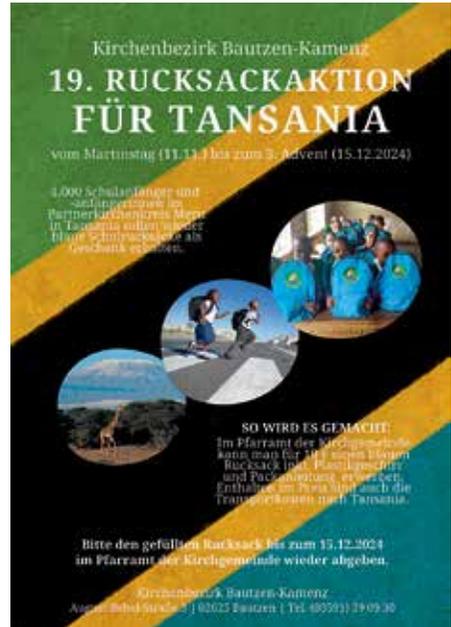
Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!



Rucksackpacken für Tansania – ein letztes Mal in vertrauter Form

Bereits das 19. Mal findet diese Aktion für die Schulanfänger in unserem Partnerkirchenkreis Meru/Tansania statt. Jahr für Jahr haben Menschen in unserem Kirchenkreis etwa 4.000 solcher Rucksäcke auf den Weg gebracht! Alle Achtung, das war eine erstaunliche Kraftanstrengung. Wie viel Zeit, Engagement und Geld in diesen Jahren eingebracht worden sind!

Die Rückmeldungen aus Tansania haben immer wieder von der riesigen Freude der Kinder und der Wirkung auf die Familien und die ganze Bildungssituation berichtet. Wir dürfen bestimmt sagen: „Es hat sich gelohnt.“ Eine berechtigte Kritik an der Organisation der Aktion ist immer schon, dass die Rucksäcke in Asien hergestellt werden, nach Deutschland reisen und dann erst in Afrika ankommen. Die zunehmende Sensibilisierung für Klimafragen hat die Dringlichkeit einer Änderung verstärkt. Die Idee, die Rucksäcke gleich in Tansania fertigen zu lassen, war naheliegend. Leider stellte die Materialbeschaffungen in dem Land ein riesiges Problem dar. Nun endlich ist eine Lösung vorbereitet. Ab 2025 werden die Rucksäcke in Tansania gefertigt und befüllt. Mit Hilfe unseres Kirchenbezirkes wird dafür eine kleine Werkstatt eingerichtet und es werden einige Leute beschäftigt. Die Aktion wird also weiter gehen. Ihr besonderer Charme, dass dabei die Hilfe richtig mit Händen zu greifen war, wird dann allerdings leider verloren gehen. Es wird nach Ideen gesucht, die das wenigstens



symbolhaft weiterführen. Wir hoffen, Sie bleiben der Aktion weiterhin treu. In diesem Jahr gibt es also noch einmal die blauen Rucksäcke in den Pfarrämtern oder bei den Gemeindeveranstaltungen. Sie können zuhause nach Anleitung selbst gefüllt werden. Zweckgebundene Spenden („Rucksackaktion“) ermöglichen es uns z. B. in den Kindergruppen eine größere Anzahl an Rucksäcken gemeinsam vorzubereiten.

Zwischen Martinstag und Weihnachten finden Sie in den Gemeinden alles dafür Notwendige.

*Holger Pötschke,
Tansaniaarbeit Kbz Bautzen-Kamenz*

Gemeinsames Pflanzen am 16. November – sei dabei!

Am **Samstag, dem 16.11.**, treffen wir uns um 9.00 Uhr (gerne auch schon 15 Minuten früher) für eine Baum-Pflanzaktion. Der Treffpunkt ist in der Nähe des Netto in Wilthen, auf einem kleinen Parkplatz etwa 100 Meter östlich davon (51°05'53.2"N 14°24'03.7"E).

Fahrgemeinschaften von dort aus werden dann vor Ort gebildet. Nach dem Pflanzen, das bis ca. 12.30 Uhr dauert, lassen wir den Vormittag gemütlich beim Grillen ausklingen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag mit euch!

Stefan Jakschik

Dona nobis pacem

Wie kann Frieden gelingen? Vielleicht nicht gleich auf den ganzen Welt, aber ganz klein bei uns? Ein guter Anfang ist es, gemeinsam zu singen, aufeinander zu hören und zu musizieren. Instrumentalisten aus unserem Kirchspiel laden dazu ein am **17. November, 18.00 Uhr** in die Maria-und-Martha-Kirche. Singen Sie mit: Dona nobis pacem!

Evelyn Fiebiger

Trauerfeier für die Sternenkinder

Auch in diesem Jahr erinnern wir an die Sternenkinder und laden alle Eltern, Freunde und Freundinnen und Bekannten, die über den Verlust eines fehl- oder totgeborenen Kindes trauern, zu einer Abschiedsfeier in die Taucherkirche in Bautzen ein. Diese erfolgt am **Freitag, dem 22. November, um 14.00 Uhr**. Im Anschluss daran geben wir den Sternenkindern das „letzte Geleit“ und begleiten sie zu ihrer Grabstelle, die die Oberlausitz-Kliniken zur Verfügung gestellt haben. Bitte geben Sie die Nachricht an eventuell betroffene Eltern aus Ihrem Bekanntenkreis weiter. Dabei spielt die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession keine Rolle. Gerne stehe ich bei Bedarf für weitere Auskünfte zur Verfügung. Dazu ersehen Sie unten meine Kontaktdaten. Ich freue mich, Sie bei der Trauerfeier begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr Daniel Lamprecht

Pfr. Daniel Lamprecht, Klinikseelsorger
Telefon: 03591 3632478
E-Mail:
daniel.lamprecht@oberlausitz-kliniken.de



Arzgebirgischer Hutznohmd

Foto:
von Horst Schwalm
auf Pixabay

Glück auf, ihr Leit! Dar arzgebirgische Hutznohmd letztes Gahr wor richtich schie. Deswaang gibt's heier wieder enn. Diesmol sei mor im TiK. Ihr wisst schie: im Kirchgemeindehaus untn im Kallor.

Mir traffn un dort am Maantich, **2. Dezambor**, nochmittichs üm fimfe (**17.00 Uhr**). Mir dunne e bissl drzähl'n un singe, e paar Geschicht'n vierlasn, un wos ze assen un ze trinck'n gib't's ah.

Pfr. Kay Weißflog

Adventsbasteln



Alle Kinder und auch ihre Eltern und Großeltern sind wieder ganz herzlich eingeladen zum Adventsbasteln am **7. Dezember 2024**, von **15.00 bis ca. 17.30 Uhr** ins Gemeindehaus St. Michael Bautzen. Wir wollen bei Kaffee, Kinderpunsch und Gebäck kreativ sein und das Miteinander genießen.

Heike Wilk

Nachruf Frau Ulrike Uhlig



Erinnern Sie sich noch ...?

Wenn Sie in den Jahren zwischen 1971 bis 1990 unseren Evangelischen Kindergarten besucht haben – ganz egal, ob als Kind, Eltern oder Großeltern – dann ist Ihnen Ulrike Uhlig bestens bekannt!

In dieser Zeit war sie als Leiterin für alles verantwortlich, was in dem Haus Tzschirnerstraße 6 geschah. Ob Einbau eines Aufzuges oder Parkettversiegelung, die Beschaffung von Spiel- und Bastelmaterial, die Anleitung und Begleitung der Mitarbeiterinnen und Praktikantinnen oder die Zusammenarbeit mit Pfarrer/-in und Elternvertretern, alles ging durch Ulrikes Hand, Kopf und Herz.

An allererster Stelle stand aber immer das Wohl der uns anvertrauten Kinder. Da wurden Worte wie Vertrauen, Verständnis und Liebe auf ganz besondere Weise und täglich aufs Neue mit Leben gefüllt.

Ulrike hat uns als Leiterin vorgelebt, was sie von uns im Alltag mit den Kindern erwartet. Das war Maßstab, Herausforderung und Auftrag! Gern haben wir uns diesem gestellt. Beim Betrachten der Fotos spüre ich noch heute ihre tiefe Wertschätzung gegenüber allem Leben und ich höre ihr von Herzen kommandes, frohes Lachen.



Am 3. Juli 2024 ist Ulrike Uhlig im Kreise ihrer Lieben friedlich eingeschlafen. In tiefer Dankbarkeit und voller Hoffnung sangen wir zu ihrer Beerdigung am 16. Juli auf dem Markusfriedhof in Dresden: „Geh aus mein Herz und such Freud ...“

Auch dies in Erinnerung an glaubens- und lebensprägende Morgenkreise unter Ulrikes Leitung in unserem Kindergarten.

*Elvira Röllig im Namen
der ehemaligen Mitarbeiterinnen*

Bericht aus der Fahrradwerkstatt

In der viertägigen Sommerfahrradwerkstatt Anfang Juli wurden einige „schwerkranke Patienten“ – also Fahrräder mit hohem Reparaturaufwand – ausgiebig behandelt und sind danach wieder gesundet. Unsere Besucher konnten sich dabei viel von den erfahrenen Ehrenamtlichen abschauen und auch die Generalüberholung von Schaltung und Baudenzügen erlernen. Zum Abschluss der Sommerfahrradwerkstatt wurden die nicht mehr repara-



rierbaren Räder dem Recycling zugeführt und die brauchbaren Ersatzteile eingelagert.

Ullrich Gast

Blütenküche mit der Naturschutzstation Neschwitz



Am 6. August trafen wir uns wieder gemeinsam mit Susi von der Naturschutzstation Neschwitz. Nachdem wir am Anfang in ihrem Vortrag neues über die verschiedensten essbaren Pflanzen im Garten und auf der Wiese erfahren haben, wurden wir selbst aktiv und haben Aufstriche, Käseballchen und Butter mit Ringelblume & Co gezaubert. Wie immer war es sehr interessant und lecker!



Aileen Böhm

Sommerfest im Mehrgenerationenhaus



Sommer, Sonne, Klappstuhlkonzert!

Am 17. August fand auf dem Festgelände um das Mehrgenerationenhaus das große Sommerfest statt. Am Nachmittag konnte bei Kaffee und Kuchen den zarten Klängen der Band „Slowfinger“ gelauscht werden. Die Kinder konnten die Hüpfburg testen, mit Herrn Lohse schmieden, basteln mit der Naturschutzstation Neschwitz, sich schminken lassen, Lose ziehen bei der Tombola oder Kanu fahren. Zur Stärkung gab es leckere Waffeln und Zuckerwatte, alkoholfreie Cocktails, selbstgemachte Fischbrötchen und Gebrilltes. Highlight bildete das Klappstuhlkonzert mit „Die Daffkes“. Die fünf jungen Musiker/-innen verzauberten mit ihrem 1920er Chanson das Publikum und ließ es in die verschiedensten Themen auf herzliche Weise eintauchen.

An dieser Stelle möchten wir, Toni und Aileen, uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsorinnen und Sponsoren bedanken, die das Sommerfest zu dem gemacht haben, was es war!

Aileen Böhm



Bautzens Allende-Viertel: lebendig und bunt



Nach einer etwas längeren Pause wurde im Bautzener Allende-Viertel wieder gemeinsam gefeiert. Unter Federführung der Wohnungsbaugesellschaft BWB und ihrer Geschäftsführerin Kirsten Schönherr hatten zahlreiche Beteiligte am 23. August zum Sommerfest in die Hanns-Eisler-Straße und den benachbarten grünen Innenhof eingeladen. Bei herrlichem Wetter gab es für die vielen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher eine Menge zu erleben. Von Live-Musik und Tanz auf der Bühne, über Bobby-Car-Rennen bis hin zu echten Greifvögeln zum Anfassen war alles dabei. An den vielen verschiedenen Ständen konnte verweilt und mitgemacht werden. Spiel und Spaß sorgten für gute Laune. Schon am Abend zuvor ging es los mit einem lustigen Film im Festzelt auf dem Gelände des Christlichen Sozialwerkes. Der Freitag-Nachmittag begann dann mit der Eröffnung durch den Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, Karsten Vogt. Anschließend startete der „Allende-Cup“, ein Fußballturnier von Bautzener Grundschulen. Mit der Mannschaft der Grundschule Max Militzer gab es am Ende einen Sieger. Doch eine Medaille haben alle Spieler verdient und bekommen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Frau Heisch und ihr Team waren mit leckeren Speisen und Getränken vor Ort. Und die Kleingärtner „Friedensfreunde“ gaben Obst und Gemüse gegen eine Spende ab. 250 Euro kamen so zusammen.

Das Geld wurde an Frau Berg vom Wohnheim für Menschen mit Behinderung „Sankt Veronika“ übergeben und lindert dort eine konkrete Notlage.

Ein besonderer Höhepunkt für die Aktiven vom „Allende-Treff“ war die feierliche Einweihung der neuen Räumlichkeiten im Beisein des Oberbürgermeisters. Im ehemaligen „Lotto-Laden“ in der Allende-Straße stehen nun große und helle Räume für Austausch und Begegnung im Stadtteil zur Verfügung. Neben der BWB und der Stadt Bautzen muss an dieser Stelle besonders dem Steinhaus e.V. Bautzen und seiner Projektkoordinatorin Manja Gruhn gedankt werden. Das Steinhaus begleitet und finanziert die Arbeit des „Allende-Treff“ über das Bundesprogramm „Orte der Demokratie“. Das diesjährige Sommerfest hat dem Miteinander im Stadtteil ganz bestimmt neuen Schwung gegeben.

Pfr. Kay Weißflog



Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag

18.00 Uhr im Dom St. Petri

„Zusammen sein – Gemeinsam etwas Schönes erleben – viel Freude miteinander haben“



Unter diesem Motto stand das diesjährige Sommerfest des Evangelischen KinderGarten und brachte bei tollstem Sommerwetter Jung und Alt zusammen. So startete das Fest mit einer Andacht von Pfarrer Tiede, welche vom Kantor Michael Vetter und den KinderGarten-Kindern kräftig unterstützt wurde und damit den Eltern und Großeltern einen schönen Einblick in die gemeinsamen Rituale des Morgenkreises gab. Anschließend war Zeit für Spiel, Spaß und natürlich auch die Möglichkeit, sich durch die vielseitigen und leckeren Köstlichkeiten zu testen, die alle mitgebracht hatten. Besonders gefreut haben sich dabei die Kleinsten über eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie den Besuch der Feuerwehr, bei der man mal selbst in das große Fahrzeug einsteigen oder „Dosen löschen“ konnte. Den Abschluss bildete die Auflösung unseres Rätsels „Wie viele Gummibärchen sind im Glas?“, bei dem fleißig geraten wurde und ein junger Nachwuchs-Tipper am Ende über das ganze Gesicht strahlte, als er das Gummibärchen-Glas mit nach Hause nehmen konnte. So endete das Fest mit der Erkenntnis, dass uns dank tatkräftiger Unter-

stützung durch die Elternschaft, das „zusammen sein“ bei diesem Sommerfest gelungen ist und wir gemeinsam viel Schönes erlebt und Freude gehabt haben. Einfach unbezahlbar! *Sophia Bittner-Zähr, Elternrat*

Wir vom KinderGarten sind sehr dankbar für dieses wunderschöne Fest und die sehr wertschätzende, ideenreiche und helfende Zusammenarbeit mit unserem Elternrat und den Eltern. Wir grüßen Sie in diesem Sinne mit der Jahreslosung: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“, und freuen uns auf ein weiteres, gesegnetes Miteinander in unserem KinderGarten für unsere Kinder.

Leiterin Anett Sauer



Ausflug der Mitarbeitenden in unserem Kirchspiel



Alle zwei Jahre gibt es einen gemeinsamen Ausflug für alle Mitarbeitenden in unserem Kirchspiel. Das ist eine gute Gelegenheit, Danke zu sagen für die geleistete Arbeit und

das vielfältige Engagement in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Und weil die so vielfältig sind, bietet so ein Ausflug die Möglichkeit, sich zu begegnen und sich auszutauschen. Und vielleicht entsteht so ganz nebenbei eine Idee für ein neues Projekt. In diesem Jahr ging es am 6. September nach Görlitz. Dort gab es für uns eine sehr interessante Führung in der Synagoge, die nach einer umfangreichen Sanierung seit 2021 als Kulturforum fungiert. Ein gemeinsames Abendessen hat den Ausflug abgerundet.

Pfr. Christian Tiede

Ausflug mit Seniorinnen und Senioren



Schon lange stand ein Ausflug für Seniorinnen und Senioren ganz oben auf der Wunschliste in unserer Gemeinde. Am 20. August ging er endlich in Erfüllung. 40 Frauen und Männer aus dem Kirchspiel Bautzen haben sich an diesem Tag auf den Weg nach Großschönau bei Zittau gemacht. Dort stand der Besuch des Damast- und Frottiermuseums auf dem Programm. Wir haben erfahren, wie die Muster in den Stoff kommen, wer sich das

ausgedacht und später auch die Maschinen dafür entwickelt hat. In der Bäckerei Liebe gab es leckeren Kaffee und Kuchen. Und zum Schluss sind wir noch kurz in die Großschönauer Kirche zu einer Andacht eingekehrt. Da ging es um die Lebensfäden und was Gott daraus webt. Es war ein schöner Nachmittag, der allen gut gefallen hat.

Pfr. Kay Weißflog



Jubelkonfirmation St. Michael



Ausgerechnet am Sonntag der Jubelkonfirmation war gemäß der Predigttextordnung vorgesehen, über einen Abschnitt auf dem Buch Levitikus zu predigen. Es waren also die „Levitik zu lesen.“ Landläufig wird unter „jemandem die Leviten lesen“ ein ziemlich strenges Ermahnen verstanden. Doch das sollte die Jubelkonfirmation überhaupt nicht sein. Denn jede und jeder, der sich anlässlich seiner Jubelkonfirmation zum Gottesdienst einladen lässt, ist ja ein Mensch, der bewusst im Glauben geblieben ist. Und dies durch all die aufregenden Jahrzehnte der nahen Vergangenheit. Deshalb verbindet sich mit dem Fest der Jubelkonfirmation vor allem großer Dank.

Im Gottesdienst wurden alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden unter Handauflegung gesegnet, als ein Ausdruck,

dass Gott jedem Menschenkind sich persönlich zuwendet und auch die künftigen Schritte der Lebenswege begleiten möchte.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand dieser Tag seine Fortsetzung im Gemeindesaal. Viel gab es zu erzählen, viel Interessantes zu hören. Ein schöner, bewegender Tag, Gott sei Dank dafür!

Pfr. Andreas Höhne



„Hoffnung ...“



Gottesdienst verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden zum Altstadtfest am 1. September 2024

Was brauchen wir in diesen Zeiten?

Wonach sehnen wir uns?

Sehr unterschiedliche Gedanken gehörten zum Beginn des ersten Septembersonntags: die Wahl, das Gedenken an den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges vor 85 Jahren, ein Fest inmitten der Bautzener Altstadt usw. Und welche Rolle haben wir als Christinnen und Christen inmitten all dieser Dinge?

Nun, vielleicht kann es man es kurz und knapp so sagen: Wir können Hoffnungsstifter sein! Denn, was sich an diesem Sonntagmorgen ereignete, war schlichtweg hoffnungsvoll.

Es hatten sich erneut zu diesem Openair-Gottesdienst mehrere Hundert Menschen einladen lassen. Der Wendische Kirchhof war voller Menschen. Allein nur zum Kindergottesdienst waren über 50 Kinder da.

Die Gottesdienstgemeinde bildete sich aus unterschiedlichen christlichen Kirchen und Gemeinden. Basisnah ... ökumenisch ... verbunden miteinander trotz unterschiedlicher geistlicher Prägungen.

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“
(Röm. 8,14)

Singend, spielend, zuhörend, betend ... geschwisterlich und dabei getragen durch Gottes Wort und Geist: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ (Röm. 8,14) war ein Kernsatz für das Predigtgespräch.

Wir sind Gottes Kinder. Das ist unsere Grundlage! Darin wurzelt alles Gute. Darin liegt zudem die Wurzel vielfältiger Dankbarkeit.

Und aus dieser Dankbarkeit wächst alltagstaugliche Hoffnung.

So blicken wir dankbar auf diesen Gottesdienst zurück. Möge er ein Baustein sein, für die Hoffnung, die wir alle brauchen werden ...

Danke an alle, die diesen Gottesdienst haben möglich werden lassen.

Danke für die wohlwollende Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Altstadtfestes.

Denke für alle Begeisterung und für die Kollekte von über 1.300 €, die zur Unterstützung von „Lifegate“ (Bethlehem) und „Mercy Homes“ in der Ukraine verwendet werden.

Denke für die lebendige Hoffnung!

Pfr. Andreas Höhne





Einladung zum Martinstag



Herzliche Einladung für Groß und Klein zum Martinsfest am **Montag, dem 11. November 2024, um 17.00 Uhr** auf dem Fleischmarkt vor dem Dom St. Petri. Wir wollen gemeinsam Martinslieder singen und dann mit Laternen dem Martinsreiter durch die Altstadt von Bautzen folgen. Beim Martinsspiel können wir erleben, wie wichtig Teilen ist und es anschließend mit einem Martinshörnchen gleich praktisch anwenden. Der Erlös des Martinsfestes kommt wieder einem karitativen Zweck zugute.

Jungschar-Radtour zur Glocke



Das Wetter hatte es in sich bei dieser Kennenlernradtour der Jungschar von St. Petri. Bei strahlendem Sonnenschein und 30°C half nur eins: Sonnenschutz, viel trinken und Pausen im Schatten. Am Samstag, den 24. August 2024 starteten wir am Lutherhaus und radelten durch Bautzen Richtung Burk, und von dort über Niedergurig zur Glocke am „Teich IV“. Da hat die Kirchgemeinde Malschwitz eine ihrer ausgemusterten Kirchenglocken am Teichufer in einem überdachten Glockenstuhl aufgestellt. Nach einer ausgiebigen Pause fuhren wir zurück nach Niedergurig, dann weiter auf dem Radweg um den Staussee bis nach Quatitz und von dort über Land nach Kleinwelka und zurück zum Lutherhaus. Im Lutherhaus erwarteten uns noch mitgebrachte kulinarische Köstlichkeiten und für die Jungs eine Runde Boule im Garten. Fazit: Es war eine pannenfreie und abwechslungsreiche Tour von 27 km, bei der alle gut mitkamen. Ein besonderer Dank geht an Andreas Stürzner, der als mitradelnder Papa sogar noch seinen Jüngsten im Anhänger mitgebracht hatte und aus dem Anhänger neben zusätzlichen Wasser auch noch eine komplette Picknickausstattung hervorzauberte.

– Das nächste Outdoorangebot der Jungschar wird im September eine Wanderung um und auf den Thromberg sein.



im September eine Wanderung um und auf den Thromberg sein.

Robert
Marschall

Mädchenkreativfreizeit



Eine segensreiche, kreative und fröhliche Woche in wundervoller Gemeinschaft durften 30 Mädchen aus unserem Kirchenbezirk dieses Jahr vom 30.6. bis 6.7.2024 wieder in Lückendorf erleben. Zum Thema „Freundschaft“ haben wir uns einige Freundschaften in der Bibel angeschaut und über unsere eigenen Freundschaften nachgedacht. „Ein Freund ist da, wenn man ihn braucht, auf ihn ist Verlass. Ein Freund geht ehrlich mit mir um, bei ihm sind Geheimnisse gut aufgehoben. Ein Freund nimmt sich Zeit für mich. So ein Freund will Jesus für uns sein.“ Viele haben neue Freundinnen gefunden und sich auch in die Freundebücher eingetragen.

Die Mädchen hatten viel Freude beim Tanzen, Nähen, Basteln, Singen und Spielen. Es ist ein Geschenk, den Tag mit einer Morgenandacht in der Kirche zu beginnen und ihn am Abend mit Gebet zu beenden. Danke an alle, die diese wundervolle Zeit mitgestaltet haben.



Heike
Wilk

KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2024/2025

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)



donnerstags

Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule
14.45–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28

donnerstags

17.00–18.00 Uhr Klasse 5–6
(Mädchengruppe)



Christenlehre

in St. Michael Bautzen und Kleinwelka

Vom 28. bis 30.10. findet keine Christenlehre statt.

Mi

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine
16.15–17.15 Uhr Klasse 1–4

Do

Gemeindehaus Gesundbrunnen
15.15–16.15 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Grundschule Baschütz werden abgeholt.)

Vom 28. bis 30.10. findet keine Christenlehre statt.

Teeniekreis

Gemeindehaus St. Michael
16.00–17.00 Uhr Klasse 5–6
Mädchengruppe

Mo 4.11., 18.11., 2.12.

Jungengruppe

Mo 21.10., 11.11., 25.11.

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten
St. Michael Auritz

Do 24.10. und 14.11.,

9.00 Uhr Michaeliskirche

Kinderkreis

Sa 26.10., 9.11., 23.11.

9.00–11.00 Uhr

Kinder 3–8 Jahre

Gemeindehaus St. Michael

Kontakt:

Gemeindepädagogin Heike Wilk

Kinder- und Jugendzentrum TiK
Am Stadtwall 12
www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller



Wechsel der Freiwilligen im TiK



Nun ist ein Jahr wieder zu Ende. Oft verfliegt die Zeit so schnell, vor allem wenn man mit tollen Menschen unterwegs ist. Es ist Zeit Danke zu sagen an unseren FSJler Yorik Hörenz.

Danke Yorik, dass du unsere Arbeit im TiK ein ganzes Jahr begleitetest, unterstützt und mit deinen Ideen und Begabungen bereichert hast. Dass du für die Kinder und Jugendlichen immer ein vertrauenswürdiger Ansprechpartner warst und dafür, dass du im TiK immer die Basis warst auf die wir bauen konnten. Wir wünschen dir nur das Beste für dein Studium der Sozialen Arbeit in Cottbus und hoffen, Dich das ein oder andere mal wieder bei uns im TiK als Gast begrüßen zu dürfen.

Dieser Abschied bedeutet auch, eine neue Person im TiK begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns, dass Leonie Tonn seit 1. September die neue FSJlerin in unserem Team ist. Auf ein wunderbares Jahr 2024/2025 mit dir! Wir sind gespannt auf neue coole Ideen und gute Nachmittage bei uns im TiK.

Kommt gerne vorbei und lernt sie kennen.

Gemeindepädagogin Aurelia Gutsche

Haben wir Bock, wieder schöne Sachen dienstags zu nähen?

Ich habe tolle Stoffe und alles, was wir brauchen. Auch Upcycling und kreatives Gestalten ist immer am **Dienstag** mit mir, der Petra, angesagt. Ich freue mich auf euch.

Donnerstags wird mit mir gekocht, gebacken, oder anderes, Leckeres bereitet. Immer ab 13.00 Uhr bis z. T. 18.00 Uhr.



In den **Herbstferien** erwarten euch wieder viele Kreativ- und Bastelangebote, auch mit Stockbrotbacken usw. In der ersten Woche gibt's ein Zirkusprojekt.

Öffnungszeiten im TiK

Montag	13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	13.00–18.00 Uhr ab 16.00 Uhr Kreatives Angebot mit Petra 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch	15.30 – 18.00 Uhr Konfirmandenarbeit
Donnerstag	13.00 – 16.30 Uhr ab 16.00 Uhr Kochangebot mit Petra
Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
ACHTUNG	Wochenpläne findet ihr/finden Sie bei Instagram/facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller, Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!
facebook	Offene Tür Tik Bautzen
instagram	tik.bautzen

Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen

Otto-Nagel-Straße 3

www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php



Aktionstage im Mehrgenerationenhaus



Lang wurde daraufhin gefiebert, dann war es endlich soweit – Aktionstage im offenen Kinder- und Jugendtreffs des Mehrgenerationenhauses! Die fünfte Woche der Sommerferien verbrachten wir also gemeinsam mit zwölf Kindern und Jugendlichen. Wir starteten am Montag mit Tretboot fahren auf dem Stausee Sohland – inklusive Wettrennen! Am Dienstag fuhr wir nach Ottendorf-Okrilla zum Soccergolf. Dabei versucht man mit so wenig Versuchen wie möglich mit dem Fußball das Loch wie beim Golf zu treffen. Natürlich gab es hier verschiedene Hindernisse, wie durch einen Reifen schießen oder unter Baumstämmen durch. Highlight war, wie immer, die Übernachtung am Donnerstag. Zuerst sind wir ins Freibad Burkau baden gefahren und haben uns dort ein tolles „Ball über die Leine“-Match geliefert! Übernachten durften wir im Pfarrhaus in Elstra. Nachdem wir uns mit selbstgemachter Pizza gestärkt und mit Gesichtsmasken eine kleine Runde durch die Stadt gelaufen sind, ließen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen. Alle hatten eine tolle Zeit und wir freuen uns auf die nächsten Aktionstage!

Aileen Böhm



Offener Kinder- und Jugendtreff im MGH

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr Tanzen, Bandprobe
Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe

Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr (mit Anmeldung)
------------	-----------------------------------

Treffpunkte



Konfirmandenunterricht im TiK

Klasse 7, **Mi 15.30–16.30 Uhr**

Klasse 8, **Mi 17.00–18.00 Uhr**



Konfirmandenarbeit St. Michael / Gesundbrunnen:

Konfi-Projekt (7. und 8. Schuljahr)

Sa 9.11., 9.00 – 13.30 Uhr Beginn in der Taucherkerche

Sa 30.11., 9.00 – 13.30 Uhr im Pfarrhaus St. Michael

Junge Gemeinde im Kinder- und Jugendzentrum TiK Di 18.00–20.30 Uhr

Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels.

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Frauengesprächskreis	jeden 2. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Herrmann, Ø (01 51) 17 89 36 91
Folkstanz für alle	Mo	19.00	TiK, Saal
Themenabend	Mi, 30.10. + 27.11.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri
Hauskreis			Lutherhaus Infos bei Sven Hochleitner, Ø (01 62) 9 00 14 74
Gemeinsames Kochen			TiK, Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

Senioren

Treff ab „60“	Di, 22.10. + 19.11.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	---------------------	-------	-----------------------------

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede	Di, 29.10. Di., 3.12.	15.30 15.00	Kirchgemeindehaus St. Petri Adventshelferschaft Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Pfr. Weißflog	Do, 29.10. Di, 3.12.	15.00 15.00	Haus Immisch Adventshelferschaft Kirchgemeindehaus St. Petri

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Salzenforst	Mi, 9.10. + 13.11.	15.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Lubachau	Mi, 16.10. + 11.12.	19.00	bei Fam. Mimuß (im Gasthaus)
Gebetskreis für „Christen in Not“	jeden Montag	19.00	Luthersaal
Fraudienst Bautzen	Do, 17.10. + 7.11.	14.00	Pfarrhaus St. Michael

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Bibelstunde	Di, 22.10. + 26.11.	15.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 3.10., 7.11., 5.12.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 18.10. + 15.11.	19.30	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 1.10. + 5.11. 19.11. + 3.12.	9.30	Gemeindehaus

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Meditativer Tanz	Di, 1.10., 5.11., 3.12.	14.00	Gemeindehaus
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Kontaktcafé	pausiert bis Herbst		

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Di, 22.10. (kath.) Di, 26.11. (ev.)	10.30 10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi	10.00	Taucherstraße 33
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	Do	15.00	Karl-Liebnecht-Straße 14
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Fr, 4.10. + 8.11. Mi, 16.10.	10.00 10.00	Gottesdienst Bibelstunde
Pflegeheim Vitanas	Do, 17.10. + 21.11.	16.00	Gottesdienst
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	So, 6.10.	10.40	Gottesdienst
Gehörlosengottesdienst	So, 13.10. + 10.11.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

19. Sonntag nach Trinitatis, 6. Oktober

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
 Gospelchor
 Sophie Heinitz – Leitung
 Pfarrer Kay Weißflog

19. Sonntag nach Trinitatis, 6. Oktober

- 18.00 Taucherkirche**
 Korla Awgust Kocor (1822–1904)
Zwei Impromtus für Horn und Orgel
 Evelyn Fiebiger – Horn
 Sabine Wiatr – Orgel
 Pfarrer Christian Tiede

21. Sonntag nach Trinitatis, 20. Oktober

- 10.30 Dom St. Petri**
 Werke von
 Georg Philipp Telemann u. a.
 Magdalena Vetter – Violine
 Michael Vetter – Orgel
 Pfarrer Kay Weißflog

22. Sonntag nach Trinitatis, 27. Oktober

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
 mit Ehrenamtlichen-Dank
 und Segnung
 Evangelische Kantorei St. Petri
 Michael Vetter –
 Leitung und Orgel
 Pfarrer Christian Tiede
 und Kay Weißflog

Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober

- 10.00 Dom St. Petri**
 Posaunenchor im Ev.-Luth.
 Kirchspiel Bautzen
 Yuko Ikeda – Leitung und Orgel
 Superintendent Tilmann Popp

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs, 10. November

- 10.15 Gesundbrunnen**
 Kirchenchor St. Michael
 und Gesundbrunnen
 Yuko Ikeda – Leitung
 Pfarrer Christian Tiede

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs, 10. November

- 11.00 Dom St. Petri**
 Kurrende
 Michael Vetter – Orgel
 Pfarrer Daniel Lamprecht

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs, 10. November

- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**
 Blockflöten-Ensemble
 Susanne Ritscher – Leitung
 Pfarrer Christian Tiede

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs, 17. November

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
 Gospelchor
 Sophie Heinitz – Leitung
 Pfarrer Christian Tiede

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs, 17. November

- 11.00 Dom St. Petri**
 Chor am Vormittag
 Pfarrer Kay Weißflog

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs, 17. November

- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**
 „Dona nobis pacem!“
 Instrumentalisten des Ev.-Luth.
 Kirchspiels Bautzen laden
 zum Mitsingen ein
 Evelyn Fiebiger – Leitung
 Pfarrer Kay Weißflog

Ewigkeitssonntag, 24. November

9.00 St. Michael
 Felix Mendelssohn Bartholdy
 (1809 – 1847)
 „Hebe deine Augen auf“
 Kirchenchor St. Michael
 und Gesundbrunnen
 und Consonare
 Yuko Ikeda – Leitung
 Pfarrer Andreas Höhne

Ewigkeitssonntag, 24. November

9.30 Maria-und-Martha-Kirche
 Andreas Hammerschmidt
 (1611 – 1675)
 „Wenn der Herr die Gefangenen“
 Sarah Keller – Sopran
 Michael Vetter – Orgel
 Pfarrer Kay Weißflog

Andacht**Ewigkeitssonntag, 24. November**

15.00 Michaelisfriedhof
 Andacht
 Posaunenchor im Ev.-Luth.
 Kirchspiel Bautzen
 Yuko Ikeda – Leitung
 Pfarrer Andreas Höhne

**Konzerte / Sonstiges****Donnerstag, 3. Oktober**

16.00 Dom St. Petri
 ORGELKONZERT
 Gerhard Löffler (Hamburg)
 Werke von Johann Sebastian Bach,
 Wolfgang Amadeus Mozart,
 Max Reger u.a.

Sonntag, 6. Oktober

17.00 Taucherfriedhof
 MUSIKALISCHE
 FEIERSTUNDE
 am Hering-Grab
 (Nähe Franckesche Gruft)
 Posaunenchor im Evang.-Luth.
 Kirchspiel Bautzen
 Yuko Ikeda – Leitung
 Rezitation: Eveline Günther
 Referenten: Hagen Schulz,
 Mërko Scholze-Söfta

Mittwoch, 23. Oktober

19.00 Dom St. Petri
 CHORKONZERT
 Litauischer Knabenchor Dagilelis
 Remigijus Adomaitis – Leitung

Sonabend, 2. November

19.00 Dom St. Petri
 ORGELKONZERT
 ZUR ROMANTIKA
 Romantische Orgelmusik
 Matthias Süß (Annaberg) – Orgel

Ewigkeitssonntag, 24. November

14.00 Taucherkirche
 MUSIK UND TEXTE
 Ruben Barbara – Orgel
 Pfarrer Christian Tiede – Liturg

John Rutter (geb. 1945)

Requiem

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Motetten

„Fürchte dich nicht“, BWV 228

„O Jesu Christ, meins Lebens Licht“, BWV 118

In seinem Requiem schöpft John Rutter aus einer Fülle unterschiedlicher Quellen, die von der Gregorianik bis zu Pop und Spiritual reichen, von romantischer Musik bis zu Einflüssen amerikanischer Musik. Das mag der Grund für die große Popularität sein, der sich das Requiem heute erfreut. Die Musik setzt auf dunkle und weiche Klänge sowie ausdrucksstarke und eingängige Melodien.

Das Requiem erklingt in der Fassung für Sopran-Solo, Chor und kleines Orchester in der Besetzung Streicher, 2 Flöten, Oboe, 2 Clarinetten, Fagott, 2 Hörner, Schlagwerk und Harfe. Dem Requiem werden Motetten von Johann Sebastian Bach gegenübergestellt, die das Motiv des Lichts aus dem Requiem aufnehmen und sich inhaltlich dem Sterben in Jesus Christus zuwenden.

Maria-und-Martha-Kirche

Freitag, 22. November, 19.00 Uhr

Öffentliche Generalprobe

Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr

Aufführung

Proben

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter

donnerstags 16.00–16.30 Uhr

im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter

donnerstags 17.00–17.45 Uhr

im Kirchgemeindehaus St. Michael

Kantorei St. Petri

donnerstags 19.00–21.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus St. Petri

Consonare St. Petri nach Vereinbarung

Gospelchor

dienstags 19.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus St. Petri

Leitung: Sophie Heinitz



Herzlichen Dank!

Auch in diesem Sommer fanden wieder umfangreiche kirchenmusikalische Angebote auch außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste in unserem Dom statt, die viele Menschen angezogen haben: Mittagsmusiken mit anschließender Domführung, der Bautzener Orgelsommer, die Kurzkonzerte Bach am Mittag, die Domvespern.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und allen, die diese Formate mit ihren Spenden unterstützen.

Ihr Kantor Michael Vetter

Herzliche Einladung!

Vom 30. Oktober bis 3. November reisen Mitglieder der Evangelischen Kantorei St. Petri und weitere Interessenten mit Michael Vetter nach Krakau und Lviv. In Krakau gestalten wir am 31. Oktober den Gottesdienst zum Reformationstag, in Lviv ein Konzert für Orgel und Chor am 2. November im Orgelsaal der Stadt (einer ehemaligen Kirche).

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Kirchennachrichten haben wir **noch freie Plätze** in unserem Reisebus. Interessenten, die mitreisen möchten, können sich für Informationen direkt an Michael Vetter wenden.

CDs mit Orgelmusik

aus dem Dom sind im Pfarramt St. Petri, im Dom St. Petri zu den Öffnungszeiten und im Musikhaus Löbner erhältlich.

Stückpreis 10,00 €, 2 CDs zusammen 15,00 €

CD 1 Orgelmusik zu Ostern

CD 2 Orgelmusik zur Trinität

CD 3 Orgelmusik zum Weihnachtsfestkreis

Zukünftige Organisten gesucht!

**Haben Sie Lust / hast Du Lust,
eines der faszinierendsten Instrumente
zu erlernen?**

Vorkenntnisse im Fach Klavier
sind erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Evangelisches Kirchen- musikwerk St. Petri Bautzen e.V.



Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter.

Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

Bankverbindung

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT

Proben

Consonare

mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael:
9.10. + 23.10. + 6.11.

Flötenkreis

mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
16. + 23.10. + 6.11. + 27.11.
(kurzfristige Änderungen möglich)

Posaunenchor

19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr Pfarrhaus St. Michael



Gemeinsam Gutes tun im Mehrgenerationenhaus



Haben Sie Freude am Kochen? Gärtnern Sie gern? Möchten Sie uns bei der Pflege im Innen- und Außenbereich unterstützen? Oder doch lieber mit den Kindern und Jugendlichen im offenen Treff den Nachmittag verbringen?

Dann werden Sie ehrenamtlich tätig in unserem Haus! Melden Sie sich gern und lernen Sie uns und das Haus bei einem gemeinsamen Kaffee oder Tee kennen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Toni Lange unter Telefon 03591 670515 oder toni.lange@evlks.de.

Mehr Generationen Haus
Wohnen - Träumen

**GEMEINSAM GUTES TUN:
WERDEN SIE EHRENAMTLER
IM MGH**

Das Mehrgenerationenhaus im Gesundbrunnen freut sich auf neue Unterstützer!

Wir suchen insbesondere Hilfe beim Mittagstisch, der Pflege des Innen- und Außenbereichs, sowie dem offenen Jugendtreff!

Bringen Sie Ihre Talente ein und bereichern Sie unser Zusammenleben.

Interessiert?

Kontaktieren Sie uns einfach!

Gefördert von:
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Telefon: 03591 - 670 515
E-Mail: toni.lange@evlks.de
Oder kommen Sie einfach vorbei!

Im Gedenken an Pfarrer i.R. Wartenberg



Pfarrer in Ruhe Klaus-Jürgen Wartenberg ist am 10. August 2024 in Ellrich im Alter von 83 Jahren verstorben.

Er war von 1977 bis 1995 Pfarrer bei St. Petri in Bautzen.

Kirchgeld-Erinnerung



Allen, die ihr Kirchgeld für 2024 schon bezahlt haben, möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.

Und alle anderen möchten wir freundlich daran erinnern, die Kirchgeldzahlung so bald wie möglich nachzuholen.

Dieses Geld wird für die Aufgaben unmittelbar vor Ort gebraucht und dient somit den Menschen und dem Leben in den Kirchgemeinden.

*Pfarrer Christian Tiede
Pfarrer Andreas Höhne
Pfarrer Kay Weißflog*

Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an.

Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Kirchspiel-KV



Mi, 2.10. + 6.11. + 4.12.

19.00 Uhr Kirchgemeindehaus St. Petri

Kirchgemeinde-vertretungen



St. Michael

Mi, 23.10. + 13.11.

19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Gesundbrunnen

Mi, 16.10. + 13.11.

19.00 Uhr Gemeindehaus Gesundbrunnen

St. Petri

Mi, 27.11.

18.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo – Fr 10.00–16.00 Uhr

Sa 10.00–16.00 Uhr

So 12.00–16.00 Uhr



Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

Oktober

täglich 7.00–18.00 Uhr

November

täglich 7.00–17.00 Uhr

Michaeliskirche

Oktober und November

Mo – Fr 10.00–17.00 Uhr

Sa 10.00–15.00 Uhr
(12.10. und 26.10.)

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Juli
bis 31. August 2024 erhielten wir für

St. Petri



Sport- und Spielgeräte Kindergarten	500,00 €
Arbeit mit Kindern	50,00 €
Kirchenmusik	300,00 €
Blumen im Dom	50,00 €
Junge Gemeinde	150,00 €
Spenden nach Einbruch	220,00 €
Spenden für Grabmal Caspar Hübsch	258,50 €

Gesundbrunnen



Spende für Rüstzeiten der Gemeinde Gesundbrunnen	300,00 €
Seniorenarbeit Gesundbrunnen	30,00 €

St. Michael



Gemeindearbeit St. Michael	277,04 €
Lifegate (St. Michael)	1.092,15 €
Unterhaltung des Pfarrhauses	350,00 €
Förderung der Kirchenmusik St. Michael	235,00 €

*Dankbar sind wir für alle Unterstützung
und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr
auch durch finanzielle Teilhabe
die vielfältigen Aufgaben
Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.*

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Vorstellung Marie Bartylla



Nach meiner Elternzeit habe ich nach einer neuen, spannenden Herausforderung für mich gesucht und sie schließlich in der Sozialpädagogischen Familienhilfe der Diakonie Bautzen gefunden. Seit August 2024 darf ich das Team ergänzen.

Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin, Systemische Beraterin (DGsP/DGfB) und systemische Pädagogin (DGsP) und war bisher in der stationären Jugendhilfe der Kinderarche Sachsen e. V. tätig.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen und Familien, die ich auf ihrem Weg begleiten und unterstützen darf.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Diakonischen Werk Bautzen e.V. findet dieses Jahr am

7. 11. 2024, ab 17.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12 in Bautzen, statt. Alle Mitglieder, Gäste und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung!
an alle Interessierten, Betroffene, Angehörige, Fachkräfte oder Neugierige

Vortragsreihe 2024 **DU bist NICHT allein!**
der TelefonSeelsorge Oberlausitz

Unser Thema im Oktober:
**Flächenbrand
Einsamkeit**

Ein zunehmendes Problem unserer Gesellschaft
Einsamkeit, innere Leere, das Gefühl der Überflüssigkeit – wir alle kennen diese Emotionen auf unsere eigene Weise. Warum fühlen wir uns einsam? Wie können wir vorbeugen und aktiv dagegen angehen?
Einsamkeit ist ein Gefühl, das unabhängig von den Lebensumständen auftreten kann. In Deutschland fühlt sich nahezu die Hälfte der Bevölkerung einsam. Wird Einsamkeit zu einer Volkskrankheit?

Referent:
Raphael Schütz,
Master of Science in Psychologie von der BTU Cottbus, präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse und zeigt praktische Ansätze zur Prävention und Bewältigung von Einsamkeit auf.

**Im Anschluss findet eine offene Diskussionsrunde statt.
Der Vortrag ist kostenfrei!**

Alle Termine

**Donnerstag,
24. Oktober 2024
18.30 - 21.00 Uhr**

Kath. Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Schirgiswalde / Am Kirchberg 4 / Gemeindehaus



TelefonSeelsorge®
Oberlausitz



Weiterbildungskurs

„Sterbende begleiten lernen“

Celler Modell

Start Grundkurs

Samstag, 18. Januar 2025



*Ambulanter Hospiz- und
Palliativ-Beratungsdienst
Diakonie Bautzen*

Sommerausflug 2024 unserer Geschäftsstelle



Am 28.8.2024 war es wieder so weit, unser jährliches Sommerfest der Geschäftsstelle der Diakonie Bautzen fand wieder einmal statt. Dieses Jahr unter dem Motto: „Wer mit anderen in ein Boot steigt, hat dasselbe Ziel.“

Getreu diesem Motto führte uns unser „Erlebnis“-Sommerausflug nach Rothenburg. Von dort aus paddelten wir mit den Schlauchbooten von „Neiße-Tours“, mehr schlecht als recht, nach Lodenau.



Nach drei Stunden unterhaltsamer Bootstour hatten wir endlich unser Ziel erreicht und konnten uns im Anschluss auf ein üppiges Grillbuffet freuen.

Danke an die Organisationsteam für diesen unvergesslichen Tag.

Ronny Müller



TelefonSeelsorge Oberlausitz

0800 111 0 111

oder

0800 111 0 222



Foto: Martin Eichler

Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de



Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

Evangeliumsverkündigung mit Kinderstunde	So, außer 13.10. + 27.10. + 10.11. + 24.11. So, 13.10. + 27.10. + 10.11. + 24.11.	19.30 Uhr 16.00 Uhr
Evangeliumsverkündigung zum Buß- und Bettag	Mi, 20.11.	19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags, außer 11.10. + 18.10.	18.30 Uhr
Seniorenachmittag bei Löwe, Fichtestraße 20	Do, 17.10. + 21.11.	15.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkg-bautzen.de
www.landeskirchliche-gemeinschaft-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonasweiss@lkg-sachsen.de

Gemeinschaftsstunden jeweils sonntags	6.10. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 13.10. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 20.10. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 27.10. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde)	
	3.11. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 10.11. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 17.11. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 24.11. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde)	
Frauenbibelkreis	dienstags (<u>außer</u> am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
Gebet für Israel	jeweils am 1. Dienstag im Monat Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48	18.30–19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Biblischer Themenabend	Fr, 11.10. + 8.11.	19.00 Uhr
Frauentreff	Do, 10.10. + 7.11.	9.30 Uhr
Filmabende	Fr, 25.10. „Chosen“ Fr, 22.11. Titel liegt noch nicht fest	19.00 Uhr 19.00 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44	19.00 Uhr

weitere Informationen unter <https://lkg-bautzen.de>

MARIA-UND-MARTHA-KIRCHE BAUTZEN (KIRCHE GEHEIZT)

FREITAG, 19.00 UHR
22. NOVEMBER

ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

SONNTAG, 17.00 UHR
24. NOVEMBER

AUFFÜHRUNG

REQUIEM

JOHN RUTTER (GEB. 1945)

MOTETTEN

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

HEIDI MARIA TAUBERT – Sopran

EVANG. KANTOREI ST. PETRI

ORCHESTER DES SORBISCHEN NATIONAL-ENSEMBLES

MICHAEL VETTER – Leitung

Eintritt frei – großzügige Spenden erbeten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Petri
Evangel. Kirchengemeinde
Bautzen-Budyšin



Kirchenmusikwerk
bautzen



KulturRaum
Bautzen